

Inhaltsverzeichnis

1	Problemstellung und Einleitung	1
1.1	Zielsetzungen und Relevanz des Forschungsvorhabens	12
1.2	Vorgehen	13
2	Forschungsverständnis und methodisches Vorgehen.....	17
2.1	Wissenschaftstheoretische und forschungsmethodologische Verortung	17
2.1.1	Technologische Wissenschaft	19
2.1.2	Evaluativ-konstruktive Curriculumforschung.....	25
2.1.3	Rekonstruktive Sozialforschung	30
2.1.4	Zusammenfassung des technologisch-rekonstruktiven Forschungsansatzes	33
2.2	Methodischer Bezugsrahmen - empirische Daten und Auswertungsmethoden.....	37
2.2.1	Empirische Daten	39
2.2.1.1	Dokumente	39
2.2.1.2	Interviewprotokoll.....	48
2.2.2	Auswertungsmethoden	50
2.2.2.1	Interpretative Zusammenfassungen zur Rekonstruktion der didaktischen Nutzung von Kompetenzrastern.....	52
2.2.2.2	Komparative Analyse und kategoriale Zusammenfassungen zur Rekonstruktion des strukturellen Aufbaus und der Konstruktion von Kompetenzrastern.....	53
2.3	Gütekriterien qualitativer Forschung	58
2.4	Darstellung des Forschungsstandes zum Gegenstandsbereich Kompetenzraster	61
2.4.1	Die Suche nach erziehungswissenschaftlichen Forschungspublikationen zum Thema Kompetenzraster	62
2.4.2	Kompetenzraster in der erziehungswissenschaftlichen Forschung	66

3	Kompetenzorientiertes, individualisiertes und selbstgesteuertes Lernen als curricular-didaktischer Kontext	73
3.1	Kompetenzorientierter Unterricht – Grundlagen und normativ-theoretische Annahmen zum kompetenzorientierten Lernen mit Kompetenzrastern	74
3.1.1	Der Kompetenzbegriff aus berufs- und wirtschaftspädagogischer Perspektive... 74	
3.1.2	Kompetenzorientierung als didaktisches Leitbild	84
3.1.3	Zwischenfazit - Empfehlungen zur Konstruktion von Kompetenzrastern.....	91
3.2	Individualisierter Unterricht – Grundlagen und normativ-theoretische Annahmen zum individualisierten Lernen mit Kompetenzrastern	92
3.2.1	Einführung und Begriffsklärungen.....	92
3.2.2	Begründungs- und Bedeutungsrahmen individualisierten Unterrichts	95
3.2.3	Individualisiertes Lernen als didaktische Leitkategorie	101
3.2.3.1	Kapazitäre Grenzen schulischen Unterrichts	101
3.2.3.2	Zielkonflikte eines individualisierten Unterrichts.....	103
3.2.3.3	Variablen curricularer und prozessbezogener Differenzierung	105
3.2.3.4	Pädagogische Diagnostik	109
3.2.4	Schlussbemerkungen zum individualisierten Unterricht.....	110
3.3	Selbstgesteuerter Unterricht – Grundlagen und normativ-theoretische Annahmen zum selbstgesteuerten Lernen mit Kompetenzrastern.....	111
3.3.1	Einführung und Begriffsklärung	112
3.3.2	Selbstgesteuertes Lernen als didaktische Leitkategorie	114
3.3.2.1	Selbstgesteuertes Lernen als Methode, Ziel und Voraussetzung von Unterricht	114
3.3.2.2	Interne und externe Lernsteuerung im Kontext selbstgesteuerten Lernens	117
3.3.3	Schlussbemerkungen zum selbstgesteuerten Unterricht	120

3.4	Zwischenfazit – Grundlagen und normativ-theoretische Annahmen zum kompetenzorientierten, individualisierten und selbstgesteuerten Lernen mit Kompetenzrastern.....	121
4	Didaktische Nutzung und intendierte Funktionen – Kompetenzraster als pädagogische Instrumente zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen	129
4.1	Kompetenzraster im Kontext des Lehr-Lernkonzeptes am Institut Beatenberg	130
4.1.1	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen als impulsgebendes Vorbild zur Entwicklung von Kompetenzrastern.....	132
4.1.2	Drei Lernbereiche.....	134
4.1.3	Methodisches Konzept und pädagogische Instrumente	136
4.1.4	Diskussion des pragmatischen Modells vor dem Hintergrund normativ-theoretischer Grundlagen zum individualisierten und selbstgesteuerten Lernen.....	143
4.2	Varianten der Kompetenzrasternutzung.....	150
4.2.1	Kompetenzraster im Kontext von Schülerfirmen an der Berufsbildenden Schule II in Stade	151
4.2.2	Kompetenzraster als integrativer Teil von Lernbausteinen in der Berufsausbildungsvorbereitung an den Lehranstalten für Sozialpädagogik und Hauswirtschaft in Bremerhaven.....	155
4.2.3	Lernraster als Ergänzung zu handlungsorientierten Lernsituationen im Lernfeldunterricht an der Staatlichen Gewerbeschule für Kraftfahrzeugtechnik in Hamburg.....	161
4.3	Systematisierung intendierter Funktionen – zur didaktischen Nutzung von Kompetenzrastern.....	168
4.4	Zwischenfazit zur didaktischen Nutzung von Kompetenzrastern.....	173
5	Struktureller Aufbau und Konstruktion von Kompetenzrastern	176
5.1	Exemplarische Beschreibung zum strukturellen Aufbau und Problemstellung zur Konstruktion von Kompetenzrastern	177
5.2	Kompetenzstrukturmodelle vor dem Hintergrund der Konstruktion von Kompetenzrastern.....	186

5.2.1	Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen	186
5.2.2	Kompetenzstrukturmodelle als konstitutive Elemente von Kompetenzrastern - Diskussion zur Passung von pragmatischer Konstruktion und theoretisch- konzeptionellen Grundlagen	201
5.2.2.1	Ein pragmatisches Modell: Das Kompetenzraster Kariestherapie begleiten der Staatlichen Schule für Gesundheitspflege (W4)	202
5.2.2.2	Komparative Analyse ausgewählter Kompetenzstrukturmodelle	205
5.2.3	Empfehlungen und Konstruktionsprinzipien zur schulnahen Entwicklung von Kompetenzstrukturmodellen als Elemente von Kompetenzrastern	210
5.3	Kompetenzniveauemodelle vor dem Hintergrund der Konstruktion von Kompetenzrastern.....	227
5.3.1	Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen	227
5.3.2	Kompetenzniveauemodelle als konstitutive Elemente von Kompetenzrastern – Diskussion zur Passung von pragmatischer Konstruktion und theoretisch- konzeptionellen Grundlagen	236
5.3.2.1	Ein pragmatisches Modell: Das Kompetenzraster Kariestherapie begleiten der Staatlichen Schule für Gesundheitspflege (W4)	236
5.3.2.2	Komparative Analyse ausgewählter Kompetenzniveauemodelle.....	237
5.3.3	Empfehlungen und Konstruktionsprinzipien zur schulnahen Entwicklung von Kompetenzniveauemodellen als Elemente von Kompetenzrastern	245
5.3.3.1	Mentale Prozesse und mentale Kapazitäten als Merkmalskategorien zur Modellierung von Anspruchsniveaus.....	245
5.3.3.2	Pragmatische Ansätze zur Modellierung idealtypischer Entwicklungsverläufe.....	261
5.4	Kompetenzdeskriptoren vor dem Hintergrund der Konstruktion von Kompetenzrastern.....	270
5.4.1	Theoretisch-konzeptionelle Grundlagen	270

5.4.2	Kompetenzdeskriptoren als konstitutive Elemente von Kompetenzrastern – Diskussion zur Passung von pragmatischer Konstruktion und theoretisch-konzeptionellen Grundlagen	274
5.4.2.1	Ein pragmatisches Modell: Das Kompetenzraster Kariestherapie begleiten der Staatlichen Schule für Gesundheitspflege (W4)	274
5.4.2.2	Komparative Analyse ausgewählter Kompetenzdeskriptoren	275
5.4.3	Empfehlungen und Konstruktionsprinzipien zur schulnahen Entwicklung von Kompetenzdeskriptoren als Elemente von Kompetenzrastern.....	279
5.5	Holistische Analyse zum strukturellen Aufbau von Kompetenzrastern im Zusammenhang von Lernprozessplanungen und Lernaufgaben.....	286
5.5.1	Empirische Analyse zum strukturellen Aufbau von Kompetenzrastern	288
5.5.1.1	Kompetenzraster: Kariestherapie begleiten	290
5.5.1.2	Kompetenzraster: Einfache IT-Systeme.....	295
5.5.2	Mögliche Verknüpfungen des strukturellen Aufbaus von Kompetenzrastern mit Lernaufgaben.....	299
6	Zusammenfassende Schlussbetrachtungen und Reflexion.....	305
6.1	Zusammenhänge der Problemfeldrekonstruktion - zentrale Fragestellungen zur Entwicklung von Kompetenzrastern	305
6.2	Drei konstitutive Konstruktionselemente, ihr struktureller Zusammenhang im Kompetenzraster und mögliche Verknüpfungen zu Lernaufgaben.....	309
6.3	Reflexion anhand untersuchungsspezifischer Gütekriterien	316
6.4	Ansprüche technologisch-rekonstruktiver Forschung.....	321
6.5	Desiderate und Ausblick	327
	Literatur	332
	Anhang	378